

Berufsbildung im ländlichen Entwicklungsprogramm

Ergebnisse der Aktualisierung der
Zwischenevaluierung der Periode 2000-2006

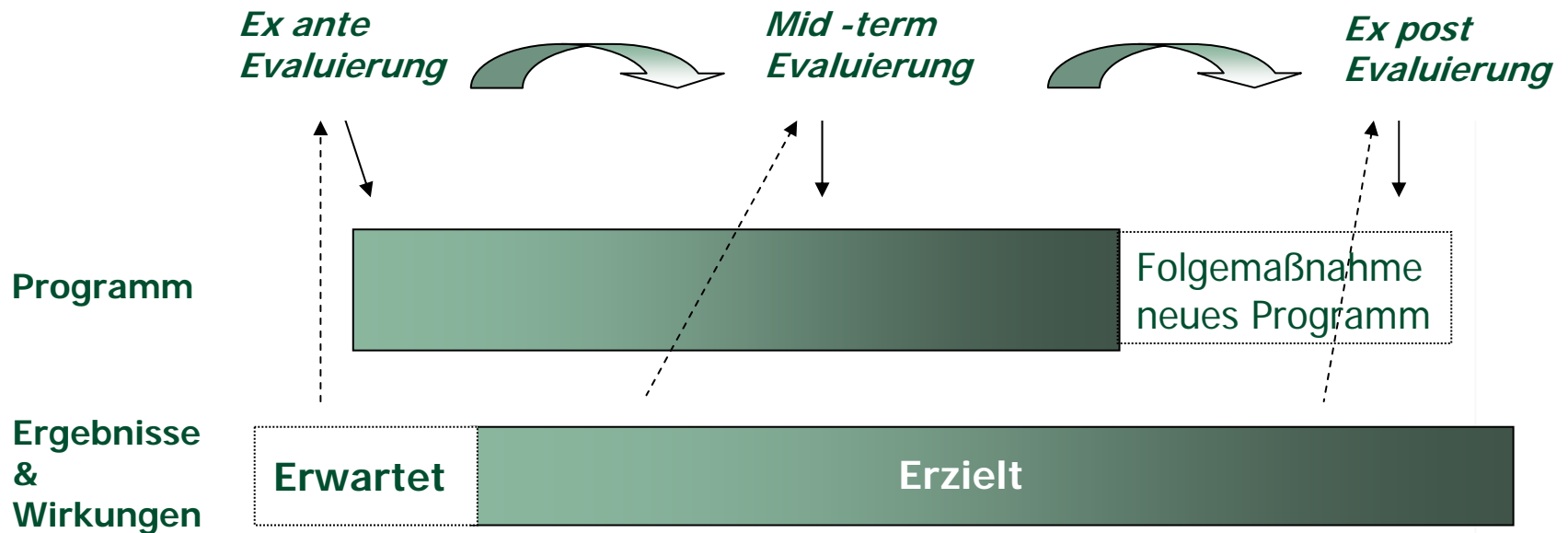
Julia Neuwirth

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

Ablauf der Präsentation

- Einführung LEP und Evaluierung
- Maßnahme „Berufsbildung“
- Evaluierungsvorgaben der EU
- Ergebnisse Teilnehmeranalyse
- Ergebnisse Entfernungsanalyse
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen
- Ausblick auf das neue Programm

Evaluierungssystem



Ziele der Fördermaßnahme Berufsbildung

Artikel 9 der VO (EG) Nr. 1257/99 des Rates

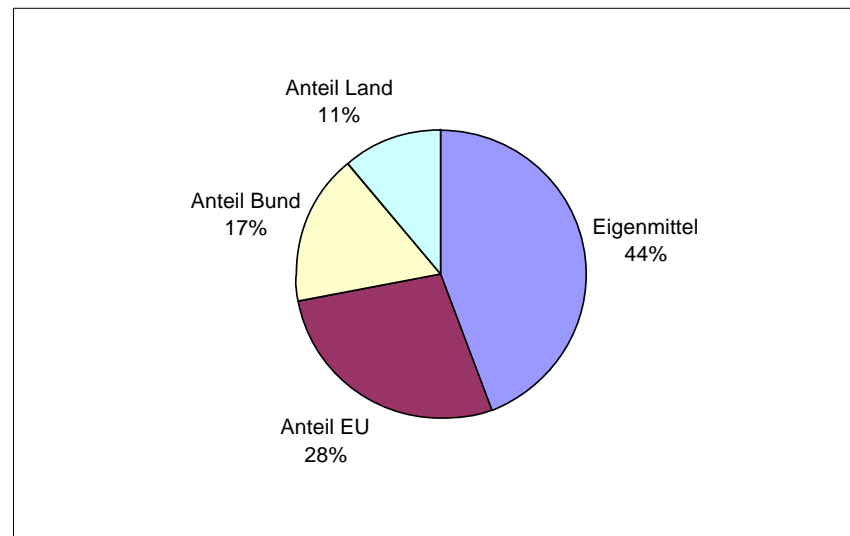
Verbesserung der beruflichen Qualifikation von in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Personen

Umstellung von in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Personen auf andere Tätigkeiten

Budget für die Maßnahme Berufsbildung

Für die Förderperiode 2000 – 2006 stehen € 58,2 Mio. bzw. 0,9% des Gesamtbudgets zur Verfügung

Im Zeitraum 2000 – 2004 wurden € 30,15 Mio. an 18.794 Antragsteller ausbezahlt



Budgetaufteilung

Tabelle 1: Aufteilung der Fördergelder für die Maßnahme Berufsbildung 2000 - 2004

Richtlinie	Richtliniennummer	Fördergelder in Euro	Fördergelder in Prozent
Teilnehmerförderung	4.2.1	3.339.600	11,1
Veranstalterförderung	4.2.2	13.362.843	44,3
Lehr- und Bildungsmaterial	4.2.3	690.479	2,3
Maßnahmenentwicklung	4.2.4	1.973.471	6,5
Qualifizierungsinfrastruktur	4.2.5	2.144.988	7,2
Demonstrationsprojekte	4.2.6	128.050	0,4
Bundesweite Maßnahmen	4.2.7	8.506.945	28,2
Summe		30.146.376	100,0

Vorgaben der Europäischen Kommission

Bewertungsfrage I:

In welchem Umfang entsprechen die geförderten Bildungsmaßnahmen dem Bedarf und in welchem Umfang sind sie mit anderen Maßnahmen des Programms kohärent?

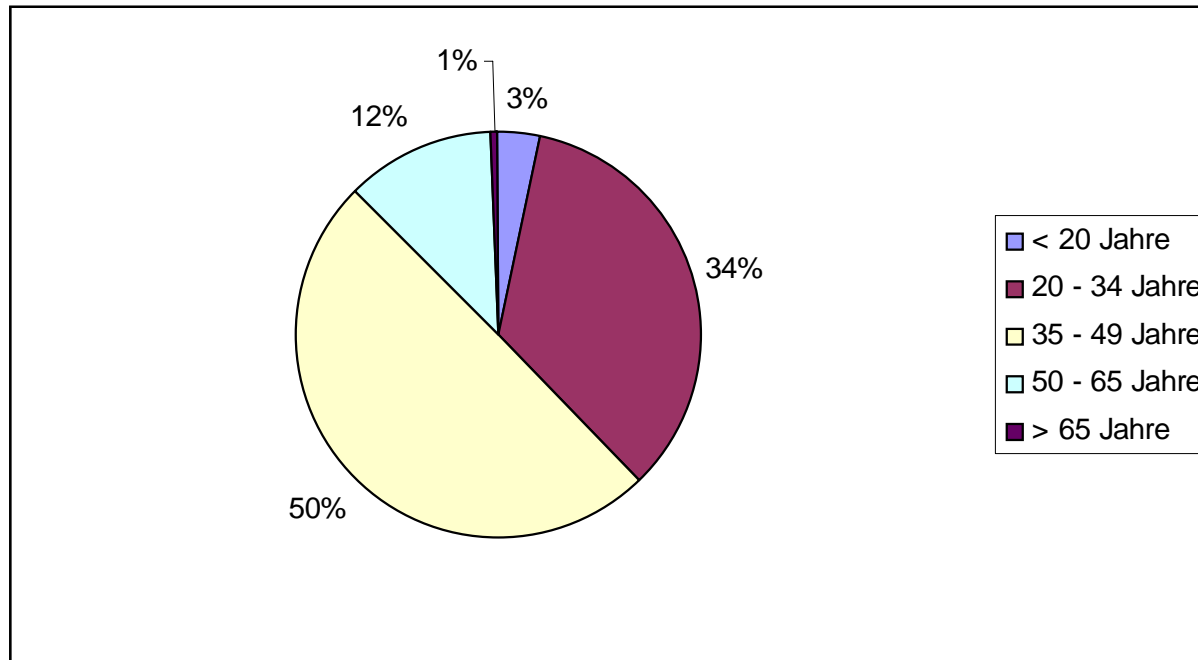
Bewertungsfrage II:

In welchem Umfang haben die erworbenen Qualifikationen die Lage der Teilnehmer sowie des land- und forstwirtschaftlichen Sektors verbessert?

Frage I – Teilnehmerstruktur

17.408 Anträge – 63% männlich, 37% weiblich

€ 3,3 Mio. Fördermittel – 58% männlich, 42% weiblich



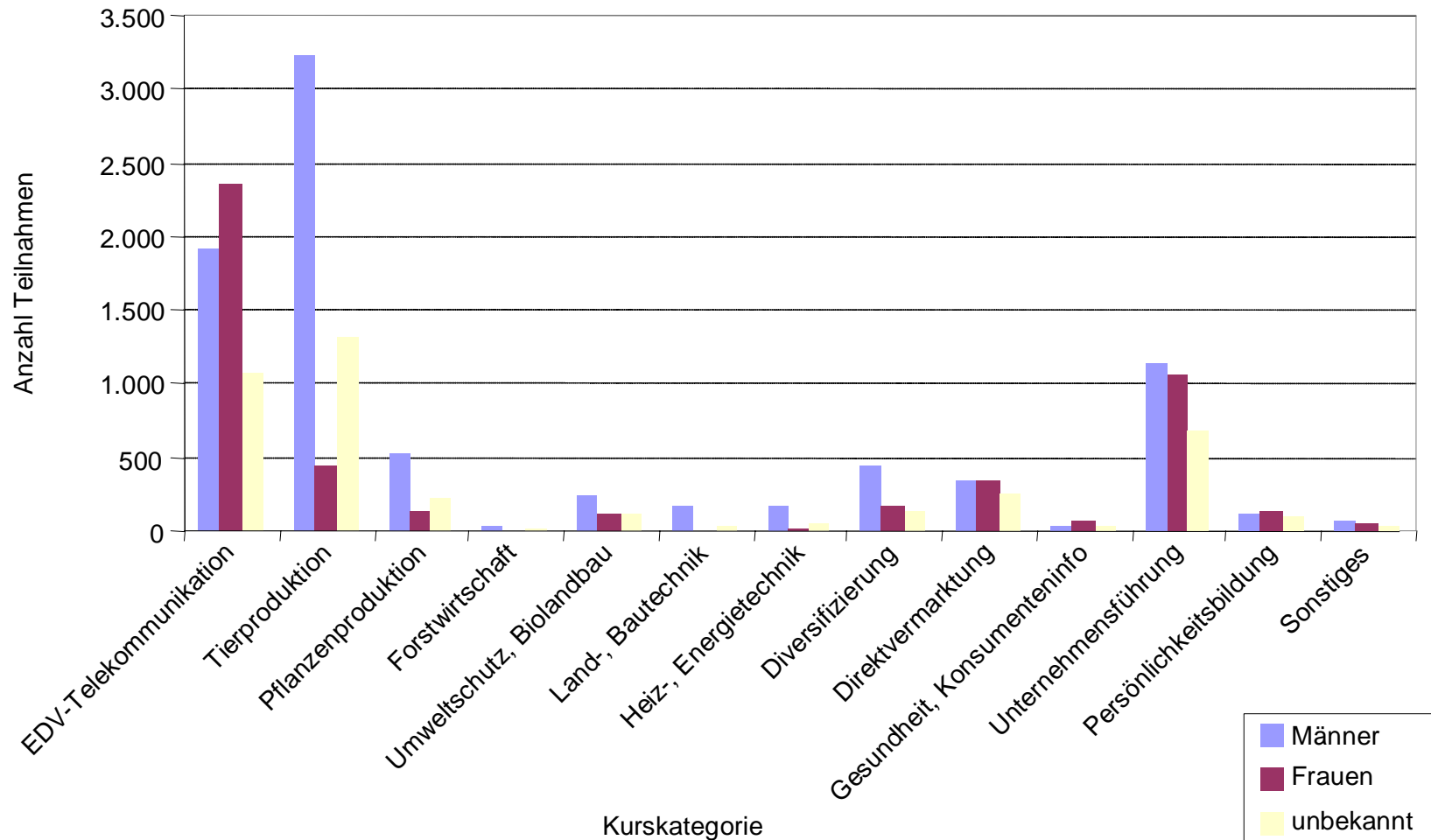
Frage I – Teilnehmerstruktur

Tabelle 2: Anzahl der Anträge und Förderbeträge nach Geschlecht und Bundesland 2000 - 2004 gemäß Teilnehmerförderung

Bundesland	Teilnehmer insgesamt	davon			Teilnehmer in %		Förderbetrag in Euro		Förderbetrag in %	
		Männer	Frauen	unbekanntes Geschlechts	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Kärnten	1.077	515	517	45	50	50	110.095	127.737	46	54
Niederösterreich	7.727	3.692	2.197	1.838	63	37	595.239	445.183	57	43
Oberösterreich	5.185	2.862	1.161	1.162	71	29	433.446	200.396	68	32
Salzburg	2.312	942	1.051	319	47	53	287.480	354.400	45	55
Steiermark *	228	180	28	20	86	14	22.181	3.579	86	14
Tirol *	519	389	102	28	79	21	80.866	18.210	82	18
Vorarlberg *	241	191	37	13	84	16	29.770	6.765	81	19
Wien *	119	71	36	12	66	34	13.163	5.384	71	29
Österreich	17.408	8.842	5.129	3.437	63	37	1.572.240	1.161.654	58	42

* Die Bundesländer Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien konzentrierten ihre Bildungsaufwendungen auf die Bildungsträgerförderung, weswegen bei der Teilnehmerförderung geringere Werte aufscheinen.

Frage I - Kursteilnahme



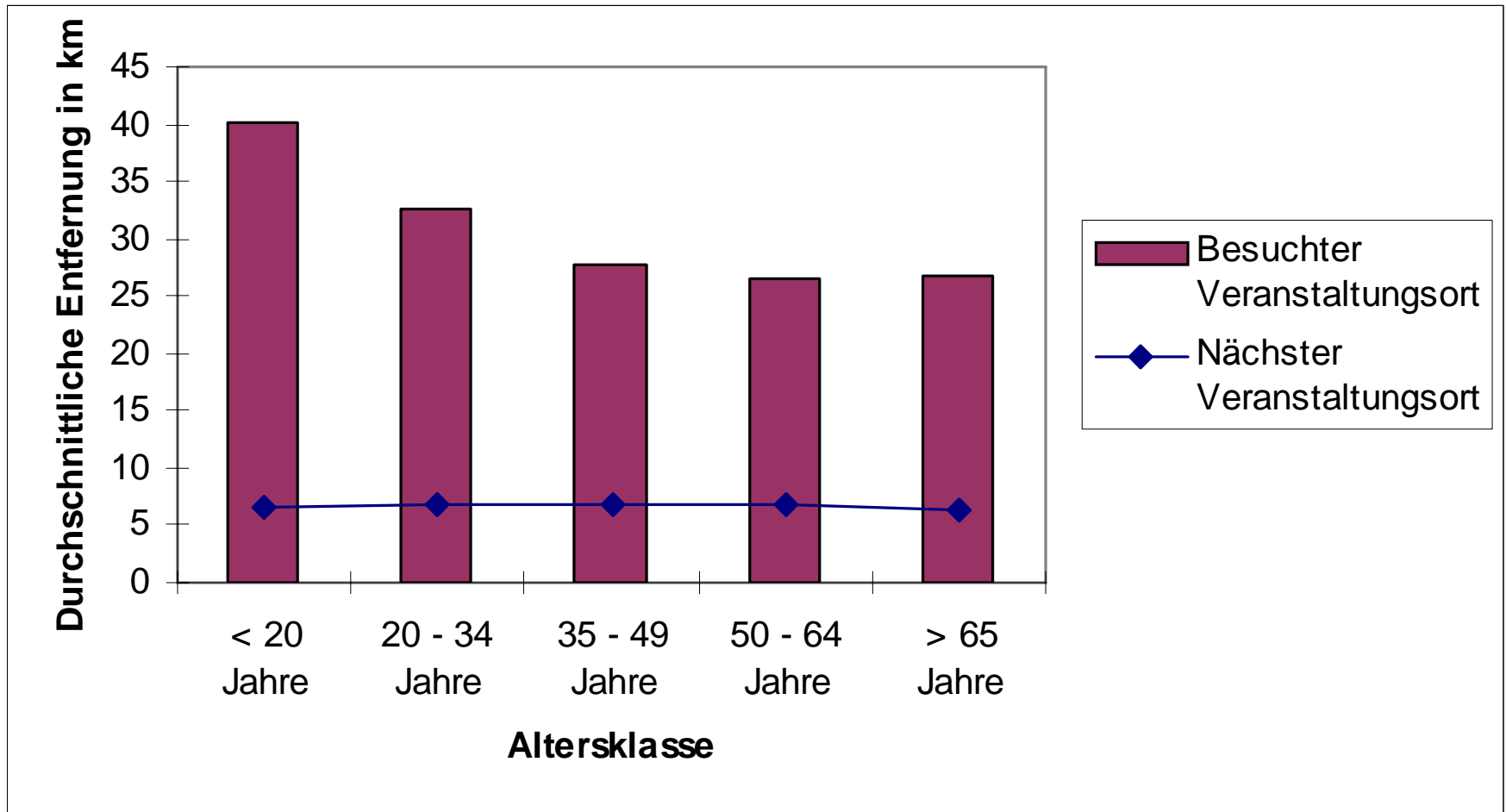
Zusammenfassung der Teilnehmeranalyse

Kursangebot spricht vor allem Betriebsleiter, männliche Personen sowie Personen im Alter zwischen 35 und 49 Jahren an

Hohe Teilnehmerförderung in Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg

Thematisch breit gefächertes Kursangebot

Veranstaltungsentfernung nach Altersklassen



Zusammenfassung der Entfernungsanalyse

Reisebereitschaft der Teilnehmenden hängt ab von dem individuellen Bildungsbedarf, den angebotenen Kursinhalten, von Geschlecht und Alter.

Ein flächendeckendes Kursangebot kommt insbesondere weniger mobilen Menschen zugute, wie ältere oder weibliche Personen.

Tiefergehende Analysen sind nötig, um klare Ursachen und Zusammenhänge identifizieren zu können

Diskussionpunkte und Vorschläge

Höherdotierung der Maßnahme

Erweiterung des anspruchsberechtigten Personenkreises

Verstärkte Unterstützung von jungen Personen und Frauen

Anpassung der Qualifizierungsinfrastruktur an den regionalen Bedarf

Ausblick auf die Periode 2007-2013

„Berufsbildung und Information“

„Ausbildung und Information“

Voraussichtlich deutliche Höherdotierung

Erweiterung des Kreises der Anspruchsberechtigten